

Eishockey: Fünfter sein

Moskau. Der russische Eishockeyverband hat den Vertrag mit dem Nationaltrainer der Männer, Sinetula Biljaletdinow, nicht verlängert. Dies teilte Verbandspräsident Wladislaw Tretjak am Mittwoch nach einem Treffen in Moskau mit. Die Sbornaja mit den Superstars Alexander Owetschkin und Jewgeni Malkin galt bei Olympia als Favorit, kam aber nicht über Platz fünf hinaus.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/216413.eishockey-fünfter-sein.html>